

# ADAS III

Umbau Holländischer Platz

PRO-2.0-40 **Profilprojekt MA-Vertiefung Städtebau**

Betreuer **S. Rettich / A. Röntz**

1. Treffen **Donnerstag 21. Oktober – 14 Uhr**

Ort **Projektraum**

Die Universität Kassel wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Erst nach Kritik, maßgeblich aus unserem Fachbereich, wurde der ursprünglich für Oberzwehren avisierte Campus zentral auf dem Gebiet der ehemaligen Henschel-Werke errichtet. Aber, die Universität ist durch den autogerechten Ausbau des Holländischen Platzes nach 50 Jahren immer noch von der Innenstadt abgeschnitten und kann nicht die städtebauliche und gesellschaftliche Wirkung entfalten, die an diesem Standort möglich wäre. In dem Projekt zur Umgestaltung des Holländischen Platzes werden konkrete Projekte für die Verbesserung und zur Überwindung der autogerechten Prägung des „Platzes“ entwerfen.

Projekt

**WiSe  
2021**

**Fachgebiet  
Städtebau**

# ADAS III

Umbau Holländischer Platz

PRO-2.0-40

**Profilprojekt Städtebau**

Betreuer

**S. Rettich / A. Röntz**

Ort

**Projektraum**

Zeit

**dienstags – 14 Uhr**

## HINTERGRUND und AUFGABE

Die Universität Kassel wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Kritik, maßgeblich aus unserem Fachbereich, hat erst dazu geführt, dass der ursprünglich für Oberzwehren avisierte Campus in Innenstadtlage auf dem Gebiet der ehemaligen Henschel-Werke errichtet wurde. Aber, die Universität ist durch den autogerechten Ausbau des Holländischen Platzes und der sich dort kreuzenden Straßen auch nach 50 Jahren noch immer von der Innenstadt abgeschnitten und kann nicht die städtebauliche und gesellschaftliche Wirkung entfalten, die an diesem Standort und durch die Universität möglich wäre.

## PROJEKTANSATZ

Im WiSe 21/22 wird ein Projekt zur Umgestaltung des Holländischen Platzes und der angrenzenden autogerechten Stadträume angeboten. Ziel ist hier, konkrete Projekte für die Verbesserung und zur Überwindung der autogerechten Prägung des „Platzes“ zu entwerfen. In ASL-übergreifenden 3er Gruppen werden zunächst individuelle Sichtweisen auf den autogerechten Stadtraum des Holländischen Platzes und seine Verflechtung in die umliegenden Stadt- und Straßenräume erarbeitet. Aufbauend auf dieser analytischen Perspektive entstehen Entwürfe die einen Diskurs über diesen vernachlässigten aber wichtigen Stadtraum einleiten sollen – das bedeutet, dass durchaus radikale Ansätze verfolgt werden können, wenn damit eine umfassende Verbesserung und Aufwertung der Situation eingeleitet werden kann.

## VORARBEITEN AUS DEM SoSe 21

Im SoSe 21 wurden parallel zwei Seminare durchgeführt mit dem Titel „Autopsie der autogerechten Stadt“ (ADAS I-II). Im ersten Seminar (ADAS I) wurden 10 große autogerecht ausgebaute Stadtrassen Deutschlands in ihrer Genese und ihrer räumlichen Ausprägung untersucht, u.a. die Kölner Nord-Süd-Fahrt oder die Hamburger Ost-West-Straße. Dabei entstanden vergleichende Fallstudien mit gleicher Methodik und gleichem Zeichnungsset. Parallel hat der Videokünstler Thomas Taube (<https://www.reitergalleries.com/de/kuenstler/thomas-taube/>) in einem zweiten Seminar (ADAS II) mit Studierenden ein Videoprojekt zu ausgewählten Straßen dieser Studie durchgeführt. Für die Präsentation wurden bereits 5 Großformat-Monitore angeschafft. Hintergrund war hier, besondere Orte dieser Straßen zu identifizieren und die Gebäude als „Protagonisten“ zu inszenieren – also, erhaltenswerte Architekturen und Strukturen zu identifizieren.

## ZIEL

Eine Ausstellung mit Projekten zur Überwindung dieser städtebaulichen Barriere in Kassel und zu den Hintergründen des autogerechten Städtebaus in ganz Deutschland soll einen lokalen Diskurs in der Kasseler Stadtgesellschaft initiieren und an Hand gesamtdeutscher Beispiele auch über die Grenzen Kassels hinauswirken. Die Ausstellung vereint die drei Module ADAS I-III und ist ein Beitrag des Fachbereichs zum 50-jährigen Jubiläum der Universität Kassel. Geplant ist, die Ausstellung zum Rundgang im Februar zu zeigen.

## Arbeitsschritt 1 – Stadträumliche und verkehrliche Analyse

Analysieren Sie den Holländischen Platz und das Verkehrssystem in das er eingebettet ist, in Bezug auf den Städtebau, die Bestandsbauten, den städtischen Freiraum und den Verkehr:

- Bewerten Sie den Städtebau sowie die Bauwerke und ihre Funktionen – insbesondere auch die Unterführung – auf Umbau und Transformationspotenzial. Setzen Sie sich zudem mit der historischen Genese des Platzes und seiner stadträumlichen Ausprägung auseinander.
- Untersuchen Sie den Stadtraum und zeichnen Sie ein Freiraumgerüst der bestehenden Situation. Bewerten Sie diese sowie die Gestaltung des öffentlichen Raums.
- Analysieren Sie die verkehrliche Situation und setzen Sie sich mit den Aussagen des Verkehrsentwicklungsplans von Kassel (VEP 2030) und dessen Aussagen zum Holländischen Platz auseinander. Recherchieren Sie zum Verkehrsaufkommen, zu Verkehrsträgern, Quell- und Zielverkehren sowie zu geplanten Verkehrsmaßnahmen. Analysieren Sie den Verkehrs- und Stadtraum zeichnerisch, u.a. mit Straßenquerschnitten.

Folgende Produkte werden erwartet

- Digitale Arbeitsgrundlage
- Stadt- und freiräumliche Analysekarten und Diagramme
- Bewertung des baulichen Bestands und des Städtebaus
- Verkehrliche Analysekarten, Diagramme und Straßenquerschnitte

## Arbeitsschritt 2 – Individuelle Perspektive

Entwickeln Sie in kritischer Auseinandersetzung mit der Analyse eine individuelle Perspektive für den Ort sowie darauf bezogene räumliche Fragestellungen. Stellen Sie ihre Perspektive auf den Ort in prägnanten Diagrammen, Modellen, Collagen oder Karten dar. Dazu gehören auch konzeptionelle Diagramme. Stellen Sie dabei auch Überlegungen an, in welchem Maßstab Ihre Perspektive am sinnvollsten behandelt und dargestellt werden könnte. Mit der individuellen Perspektive formulieren Sie eine Haltung zu dem Ort, die Grundlage für den weiteren Entwurf sein wird.

Folgende Produkte werden erwartet

- Grafiken und Diagramme zur Vermittlung einer individuellen Perspektive
- Arbeitsmodelle zur Unterstützung des Ansatzes

Pin-Up Aufgabe 1+2: Mittwoch, 01. Dezember 2021 – 14.00

## Arbeitsschritt 3 – Konzept und Vorentwurf

Entwickeln Sie beides – Analyse und Perspektive – fort zu einem ganzheitlichen Konzept und zu einem stadträumlichen Gesamtentwurf ihres gewählten Perspektivraums. Entwickeln Sie ein Stadtumbaukonzept mit Raumprogrammen und städtebaulich-architektonischen Volumina für ihre Interventionen, bis hin zu Gestaltungsansagen für den Freiraum und die Fassaden umgebauter oder neu vorgeschlagener Architekturen. Aussagen zur Nutzung, insbesondere der Erdgeschosszonen werden erwartet.

Folgende Produkte werden erwartet

- Grafiken und Diagramme zur Erläuterung von Idee/ Konzept
- Rahmenplan der Gesamtsituation im Vorentwurf
- Vorentwurf Verkehrskonzept
- Vorentwurf von Details – Städtebau, Landschaftsarchitektur u. Architektur
- Arbeitsmodelle zur Unterstützung des Ansatzes

Pin-Up Aufgabe 3: Dienstag, 18. Januar 2022

## Arbeitsschritt 4 – Entwurf und Ausstellung Rundgang

Verdichten Sie die bisherigen Arbeitsschritte und alle zuvor bearbeiteten Produkte zu einem in sich schlüssigen Entwurf, in der Qualität, die einer Ausstellung oder Fachpublikation genügen. Entwickeln Sie darüber hinaus Entwürfe für Teilräume, die Ihr Konzept sinnvoll ergänzen und vertiefen. Die Entwürfe sollen den ASL-Ansatz in Form von Details für Architektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur widerspiegeln und individuell zuordenbar sein. Für den Rundgang ist eine Ausstellung zu konzipieren, inkl. Auf- und Abbau; alternativ: Virtueller Rundgang.

### Folgende Produkte werden erwartet

- Analysekarten und Mappings (M. abhängig vom Ansatz)
- Freiraumgerüst (M. abhängig vom Ansatz)
- Grafiken und Diagramme zur Erläuterung von Idee/ Konzept
- Rahmenplan der Gesamtsituation/ des Entwurfs (M. 1:2.000 o. M. 1:1.000)
- Verkehrskonzept
- Räumliche Darstellung der Gesamtsituation/ des Entwurfs, z.B. Axonometrie, 3D-Modell
- Details – Städtebau, Landschaftsarchitektur u. Architektur (M. abhängig von Intervention)
- Textlich/ grafische Erläuterungen der Stadtumbaumaßnahme
- Modelle zur Unterstützung des Ansatzes
- Konzept, Auf- und Abbau Ausstellung Rundgang; alternativ: Virtueller Rundgang

Pin-Up/ Ausstellung:

Rundgangswoche 14.-18. Februar 2022

# ADAS III

Umbau Holländischer Platz

PRO-2.0-40

Profilprojekt Städtebau

Betreuer

S. Rettich / A. Röntz

Ort

Projektraum

Zeit

dienstags – 14 Uhr

## CURRICULUM - dienstags - 14.00 Uhr

Die Bearbeitung erfolgt in Gruppenarbeit, nach Möglichkeit interdisziplinär (A/S/L). Innerhalb der Gruppe ist in Absprache mit den Professor\*innen ein Konzept zu entwickeln, welche Personen für welche abgrenzbare und bewertbare Teilaufgaben verantwortlich sind.

**01. Do., 21. Okt. Einführung in die Aufgabe & Ausgabe der Aufgabenstellung**

02. Di. 25. Okt. Ortsbegehung und Vorstellung der Ergebnisse aus ADAS I

03. Di. 01. Nov. Rücksprache Einzelgruppen

*08. – 12. Nov. Kompakt- und Exkursionswoche*

04. Di. 16. Nov. Rücksprache Einzelgruppen

05. Di. 23. Nov. Rücksprache Einzelgruppen

**06. Mi. 01. Dez. Pin-Up Analyse und Perspektive (Aufgabe 1+2) – 14.00 Uhr**

07. Di. 07. Dez. Rücksprache Einzelgruppen

08. Di. 14. Dez. Rücksprache Einzelgruppen

*20. Dezember – 09. Januar Winterpause*

09. Di. 11. Jan. Rücksprache Einzelgruppen

**10. Di. 18. Jan. Pin-Up Vorentwurf (Aufgabe 3)**

11. Di. 25. Jan. Rücksprache Einzelgruppen

12. Di. 01. Feb. Rücksprache Einzelgruppen

13. Di. 08. Feb. Rücksprache Einzelgruppen

*14.-18. Feb. Rundgang mit Abschlussdiskussion*

**14. Fr. 11. März Abgabe/ Abgabewoche**